

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Spiess,

Horst

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2682

1AR(RSHA) ~~197/65~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

P₃ 78

✓
S p i e s s
(Name)

Horst
(Vorname)

10.10.10 Berlin
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste S 2 unter Ziffer 11

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1939 in
(Jahr)

Berlin N 58, Gaudystr.1

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
AZ.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 24.10.63**I-URGENT**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Horst S p i e s s

Place of birth:

Date of birth: 10.10.10 Berlin

Occupation:

Present address:

Other information: 1939: v58, Gräbischstr. 1

1214094

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel. Buch RSHA 1942: U'Stuf., II D 3 b, Wilhelmstraße 102

1) Fortabsp.

C.M. 4/12.

OCT. 28 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die H: 1. 11. 33. 248001.		Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U Stuf.						Eintritt in die Partei: 1.5.37. 4360924					
O Stuf.						10.10.10.					
Hpt Stuf.						Herr Spiess					
Stubaf.						Größe: Geburtsort: Berlin					
O Stubaf.						H-J.R. 92201 Winkelträger:	SA-Sportabzeichen br. Olympia II Kl.				
Staf.						Coburger Abzeichen	Reiter Sportabzeichen Fahrradabzeichen				
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen br. D.L.R.G.				
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gau Ehrenzeichen	H-Leistungsabzeichen				
Gruf.						Totenkopfring	D.A. d. NSDAP.				
O Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter *					
Zivilstrafen:		Familienstand: V. 31.10.33.		Beruf: Handlungsgehilfe erlernt		jetzt H Führer		Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: Emilie Kreissl Mädchenname		19.2.21. Gohesgab Geburtsort und -ort		Arbeitgeber: RSH-Amt.					
		Parteigenossin: Tätigkeit in Partei: NSV		Volksschule 8 Kl. Fach- od. Gew.-Schule Handelschule		Höhere Schule Technikum Hochschule					
H-Strafen:		Religion: (w) 338. R.A. 21.7.33.		Fachrichtung:							
		Kinder: M. W. 1. 29.4.40. 4. 1. 4.		S Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		2. 5. 2. 5.		Führerzeichen: I, II, III							
		3. 6. 3. 6.		alle Kl. d. Militär							
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:					

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: Überwachführer H.-Nr. 248001

Eip. Nr. 83087

Name (leserlich schreiben): Spitz

in H seit 1. August 1933 Dienstgrad: 44-Überwachführer H.-Einheit: S.D. Hauptamt

in SA von bis in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: H.-Nr.: 248001

geb. am 10. Oktober 1910 zu Berlin Kreis: Berlin

Land: jetzt Alter: 28 Jahre Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin N. 58 Wohnung: Lindg. Str. 1

Beruf und Berufstellung: Handlungsgelilfe S.D. Hauptamt

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Kl. I u. II. SA m. Reisesportabzeichen

Staatsangehörigkeit: Deutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von bis

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer: bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? neu. katholisch
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? /

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein. wird noch beantragt

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Lebenslauf.

Als einziger Sohn des Bierverwalters, Albert Spiß, wurde ich am 10. Oktober 1910 in Berlin geboren. Wegen niedrigen Verhältnissen kam ich mit dem 3. Lebensjahr zu meinem Großeltern. Hier besuchte ich vom 6. Lebensjahr die Volksschule zu Döberbus. (Kreis Lübben) Vom September 1921 besuchte ich, da ich seit dieser Zeit wieder bei meinen Eltern in Berlin war, die 113. Gemeinde-Schule. Aus dieser wurde ich Ostern 1925, aus der 1. Klasse konfirmiert. Als kaufmännischer Lehrling wurde ich bei der Firma Heimisch Kuchars und Walke Pröbbitz angestellt. Als Handlungsgeselle wurde ich am 31. 10. 1928 entlassen. In den darauf folgenden Jahren habe ich bei den verschiedenen Firmen gearbeitet. Auch war ich wiederholt arbeitslos. Seit dem 25. Mai 1934 bin ich bei der Technischen-Fliegerschule Bln.-Adlershof. als Kraftfahrer angestellt. Im August 1937 wurde ich bei SD-Hauptamt Hauptamtlich angestellt.

Albert Spiß
SS-Oberscharführer.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



6
Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



7
Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: *Spieß* Vorname: *Albert*
Beruf: *Bierangestellter* Jegiges Alter: *13* Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: *Kanzler* Vorname: *Maria*
Jegiges Alter: *56 Jahre* Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name: *2* Vorname:
Beruf: *2* Jegiges Alter: Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: *Spieß* Vorname: *Charlotte*
Jegiges Alter: *99 Jahre* Sterbealter: *70 Jahre*
Todesursache:
Überstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: *Kanzler* Vorname: *August*
Beruf: *Landwirt* Jegiges Alter: Sterbealter: *69 Jahre*
Todesursache:
Überstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: *Kanzler geb. Lase* Vorname: *Karoline*
Jegiges Alter: Sterbealter: *77 Jahre*
Todesursache:
Überstandene Krankheiten:

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der 44 nach sich ziehen.

Berlin
(Ort)

, den *9. Oktober*
(Datum)

19 *39*

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Spieß, Albert
(Unterschrift)

8
1 AR (RSHA) 197/ 65

V.

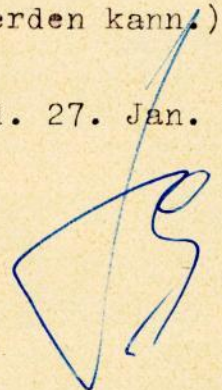
1. Vormerk

S p i e s s , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in dem Tel. Verz. des RSHA von 1942 für II D 3b (Kraftfahrwesen des SD) benannt. Nach der Kartei der Zentr. St. soll er auch zeitweise bei der EG B gewesen sein.

2. ✓ Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Spiess, bzw. der Tätigkeit von II D 3b keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 27. Jan. 1965



Vfg.

Zentrale Stelle

12. MAI 1971

Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn ~~E~~ Staatsanwalt W a n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schoendorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 5. MAI 1971
Turmstraße 91

~~Der General~~ Staatsanwaltschaft

bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

~~In Auftrag~~

Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der ~~General~~ Staatsanwaltschaft bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 13.8.71

Wintner

ESTA.

2. Hier austragen.